

## Niederschrift

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 01. November 2018 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen**

---

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 22.10.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz

Gemeindevertreter/innen: Elke Koch,  
Bernd Falkenhagen,  
Ellen Pjede,  
Harald Hatje,  
Lars Meseck,  
Constanze Rode,  
Torsten Tilly,  
Birgit Hildebrandt,  
Dirk Mäckelmann,  
Kai Katzmann,  
Sebastian Merono,  
Finn Plambeck

Als Gast anwesend: Frau Heike Jendryn, Fachdienst Kreisplanung, 23795  
Bad Segeberg

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz beantragt den Tagesordnungspunkt 11 „Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer E-Ladesäule“ abzusetzen und stattdessen aufzunehmen „Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages“ sowie als TOP 13 – nichtöffentlich – „Grundstücksangelegenheiten“.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme**

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet die besprochenen Änderungen.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2018
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Aufstellung einer Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich Hoogen Door 7; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich der Hamburger Straße, südlich Hamburger Straße 59 – Erweiterung Kramer –
  - a.) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
  - b.) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
6. Jahresabschluss 2012
  - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012
  - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 und die Behandlung des Jahresüberschusses
7. Jahresabschluss 2013
  - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013
  - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 und die Behandlung des Jahresüberschusses
8. Jahresabschluss 2014
  - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014
  - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 und die Behandlung des Jahresüberschusses
9. Jahresabschluss 2015
  - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015
  - b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 und die Behandlung des Jahresüberschusses
10. Erweiterung des Kindergartens in Leezen (Kirchengemeinde Leezen)
11. Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages
12. Einwohnerfragestunde – Teil II –

## **Nichtöffentlich:**

13. Grundstücksangelegenheiten

Die Sitzung wird von 19.40 Uhr bis 19.43 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

## **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –**

1. Herr Tilly bittet um Mitteilung, was mit dem Gelände gegenüber der Star Tankstelle passieren soll. -Bürgermeister Schulz informiert, dass das Gelände erneuert wird.
2. Herr Tilly teilt mit, dass der Radweg zur Wiese hin absackt und zuwächst. Bürgermeister Schulz teilt hierzu mit, dass der Wege-Zweckverband entsprechend informiert worden ist.

## **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2018**

Einwände gegen die Niederschrift vom 11.09.2018 ergeben sich nicht, diese ist damit genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz berichtet Nachfolgendes:

1. Für den Weg an der Niendorfer Au ist ein Zuschussantrag in Höhe von 40% gestellt worden.
2. Zu den Bauplätzen am Tralauer Weg wird mitgeteilt, dass ein Platz zurückgegeben worden ist. Alle anderen Bauplätze sind vergeben. Am 05.11.2018 beginnt die Erschließung.
3. Für den Knickwall müssen Ausgleichsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 zur Verfügung gestellt werden, ebenso Ausgleichsflächen für das Feuerwehrhaus. Dieses wird an der Seestraße stattfinden. Die Bepflanzung wird demnächst durchgeführt. Als weitere Ausgleichsmaßnahmen sind 12 Bäume in nächster Zeit u.a. am Kremser Schaar und an der Kläranlage Heiderfeld zu pflanzen.

Frau Pjede berichtet aus der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses. Dieser befasste sich mit der Tartanbahn, für die eine Förderzusage des Landes über 250.000,- EUR vorliegt. Die Gemeinde Leezen wird eine weitere Zusage über 80.000,- EUR geben. Desgleichen ist die Kindergartenerweiterung beraten worden.

Herr Mäckelmann als Vorsitzender des Ausschusses für die Jahresrechnung wird unter den TOP 6 ff. berichten.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Aufstellung einer Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich Hoogen Door 7; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bürgermeister Schulz begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Jendry von der Kreisplanung des Kreises Segeberg und bittet Frau Jendry zu diesem Tagesordnungspunkt vorzutragen.

Frau Jendry verweist darauf, dass mit der Einladung Unterlagen versandt worden sind. Sie führt aus, dass es im Rahmen einer Diskussion hierüber Klarheit zugewinnen gilt. - Sie weist darauf hin, dass eine Satzung ausgleichspflichtig ist, das heißt, eine Fläche von einer Größe von 650m<sup>2</sup> muss ausgeglichen werden. - Im Entwurf sind alle Inhalte dargestellt, um in das Verfahren zu gehen.

Frau Hildebrandt bittet um Mitteilung, ob die Bäume auf dem Grundstück zu pflanzen sind, anderenfalls gäbe es ja eine Vorgabe für die Versiegelung. Frau Jendry merkt an, dass die Pflanzen dazu passen. Frau Hildebrandt stellt die Frage nach der Ausnutzung des Grundstücks. Hierauf antwortet Frau Jendry, dass mehr als 4 Bäume nicht gepflanzt werden können, weil sie sich dann nicht einfügen. Überprüft wurde, ob die Wohnbebauung dieses trägt.

Bürgermeister Schulz verliest den Beschlussvorschlag.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die im Entwurf vorliegende Abrundungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Hoogen Door 7“ und die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf der Satzung und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13; davon anwesend: 13;  
Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

*Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung ausgeschlossen.*

Die Beschlussvorlage nebst der Unterlagen ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich der Hamburger Straße, südlich Hamburger Straße 59 – Erweiterung Kramer –“**

**a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung**

**b) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die entsprechenden Anlagen nachgereicht worden. Herr Tilly merkt an, dass die Unterlagen den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht rechtzeitig zugegangen sind. Frau Jendry entschuldigt sich dafür, dass die Unterlagen zu spät weitergeleitet worden sind.

Frau Jendry führt aus, dass es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt und stellt den Plan vor. Sie weist darauf hin, dass es keinen Anschluss an die Bundesstraße 432 gibt. Die Zufahrt ist als Festsetzung im Bebauungsplan gesichert. Die Zufahrt ist mit einem Geh- und Fahrrecht versehen und somit dem Feuerwehreinsatz zugewiesen. Frau Jendry geht auf den Stand des Verfahrens ein. Sie merkt an, dass eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgte und aus der Öffentlichkeit keine Anregungen bzw. Einwendungen gekommen sind. Frau Jendry erläutert die Einwendungen der Träger öffentlicher Belange und die empfohlene Abwägung.

Herr Tilly spricht die Sickermulde an und fragt, wer zuständig ist. Die Antwort von Frau Jendry lautet, dass der Eigentümer hierfür verantwortlich ist. Dennoch ist die Gemeinde aus dem Baurecht in der Verantwortung und muss ein „Auge“ darauf haben, dass es eine Sickermulde bleibt. Herr Hatje hat eine Frage nach der Sickermulde und dem Standort benachbart zu den Stellplätzen. Frau Jendry antwortet hierauf, dass eine Nachfrage und eine Stellungnahme bei durch die Wasserbehörde erfolgte. Das Konzept Oberflächenentwässerung enthält eine Vorreinigung.

Frau Jendry weist darauf hin, dass die öffentliche Auslegung auf 14 Tage eingeschränkt ist und eine Stellungnahme nur zu den markierten Teilen abgegeben werden muss.

Bürgermeister Schulz verliest nunmehr die Beschlussvorlage:

Zu a)

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 01.08.2018 bis 03.09.2018 statt. Die von der Gemeinde Leezen beauftragte Planerin hat für die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag vorbereitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertreter/innen prüfen den Abwägungsvorschlag eingehend und beschließen diesen.

Das Amt Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13; davon anwesend: 13;  
Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

*Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Zu b)

Im Anschluss an den Beschluss zu a) ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund der zuvor vorgenommenen Abwägung wurden gravierende Änderungen an der Planzeichnung und der dazugehörigen Satzung vorgenommen, die eine erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich machen.

Die Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „östlich der Hamburger Straße, südlich Hamburger Straße 59 – Erweiterung Kramer-“, die Begründung und der Vorhaben- und Erschließungsplan werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Die Entwürfe des Planes, der Begründung und der Vorhaben- und Erschließungsplan sind nach § 4a Abs. 3 BauGB für die Dauer von 2 Wochen erneut öffentlich auszulegen. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung betroffenen Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt. Stellungnahmen und Anregungen sind nur zu den geänderten Teilen zulässig (§ 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13; davon anwesend: 13;  
Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

*Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren Gemeinde Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Die Unterlagen sind der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2012**

- a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012**
- b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

Bürgermeister Schulz bittet nunmehr Herrn Mäckelmann als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses hierüber zu berichten.

Herr Mäckelmann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses vom 06.09.2018. Die Ausschussmitglieder und die Mitglieder der Gemeindevertretung erhielten diverse E-Mails mit den entsprechenden Unterlagen

Er berichtet über die zu dem Jahresabschluss 2012 gefasste Beschlussempfehlung.

*Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:*

*Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 293.831,76 EUR und Auszahlungen in Höhe von 137.021,58 EUR zu genehmigen.*

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Die Gemeindevertretung Leezen fasst aufgrund der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses den Beschluss, den Jahresabschluss 2012 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnizrücklage zuzuführen bis diese maximal 25% der allgemeinen Rücklage erreicht.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2013**

- a) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

Herr Mäckelmann berichtet über die zu dem Jahresabschluss 2013 gefasste Beschlussempfehlung.

*Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:*

*Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 144.724,35 EUR und Auszahlungen in Höhe von 195.889,21 EUR zu genehmigen.*

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Die Gemeindevertretung Leezen fasst aufgrund der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses den Beschluss, den Jahresabschluss 2013 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnizrücklage zuzuführen bis diese maximal 25% der allgemeinen Rücklage erreicht.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2014**

- a) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2014**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

Herr Mäckelmann berichtet über die zu dem Jahresabschluss 2014 gefasste Beschlussempfehlung.

*Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:*

*Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 112.872,64 EUR und Auszahlungen in Höhe von 37.831,69 EUR zu genehmigen.*

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Die Gemeindevertretung Leezen fasst aufgrund der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses den Beschluss, den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen, bis diese maximal 25% der allgemeinen Rücklage erreicht.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2015**

- a) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015**
- b) **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

Herr Mäckelmann berichtet über die zu dem Jahresabschluss 2015 gefasste Beschlussempfehlung.

*Aufgrund dessen ergeht folgender Beschluss:*

*Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 90.255,47 EUR und Auszahlungen in Höhe von 34.094,63 EUR zu genehmigen.*

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Die Gemeindevertretung Leezen fasst aufgrund der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses den Beschluss, den Jahresabschluss 2015 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen bis diese maximal 25% der allgemeinen Rücklage erreicht.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Erweiterung des Kindergartens in Leezen (Kirchengemeinde Leezen)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Bürgermeister Schulz Nachfolgendes aus:

Die Unterlagen zu der Erweiterung des Kindergartens in Leezen (Kirchengemeinde Leezen) sind mit der Einladung verschickt worden. Im Vorfeld fand ein Gespräch statt, an dem die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden eingeladen worden sind. Frau Pjede als Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses berichtet, dass sich der Ausschuss mit der Thematik der Erweiterung des Kindergartens befasste.

Herr Tilly findet es merkwürdig, dass die Kirche kein Konzept vorstellt. Herr Hatje hat die Idee, andere Konzepte wie z.B. einen Waldkindergarten zu verwirklichen. Herr Falkenhagen sieht aktuell das Problem, dass keine Zeichnungen und ähnliches vorliegen. Herr Merono verweist darauf, dass durch Frau Penner konkrete Informationen gegeben werden sollten.

Bürgermeister Schulz ergänzt, dass der derzeitige Wohnbereich „Stamer“ abgerissen werden soll. Es liegt der Gemeindevertretung eine erste grobe Kostenschätzung vor. Für die Verteilung der Kosten könnte der Einwohnerschlüssel der beteiligten Gemeinden zugrunde gelegt werden. Entscheiden müssen jedoch die einzelnen Gemeindevertretungen. Die Ge-

meinde Neversdorf fasste bereits einen positiv befürwortenden Beschluss. Herr Hatje weist nochmals auf ein alternatives Angebot wie z.B. den Waldkindergarten hin. Eine Diskussion über die derzeitige Situation entsteht.

Bürgermeister Schulz lässt nach der Diskussion über nachfolgenden Beschluss abstimmen:

Die Notwendigkeit der Erweiterung wird von der Gemeindevertretung Leezen gesehen. Die Vertreter der Kirche werden gebeten, das Bauvorhaben sowie den vorliegenden Kostenrahmen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Leezen zu erläutern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages**

Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass eine 75%ige Förderung auch für die Planung gegeben ist. Herr Tilly fragt nach, wo denn der Radweg geplant wird und ob Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Die Gemeinde Bebensee favorisiert die nördliche Variante. Bürgermeister Schulz ergänzt, dass die Variante mit dem geringsten Widerstand favorisiert wird. Die Seeseite weist lediglich 11 Eigentümer aus und es sind etliche Knickdurchbrüche vorhanden. Er habe mit Eigentümern gesprochen die Land abgeben möchten, allerdings im Rahmen eines Landtausches.

*Nach kurzer Erörterung ergeht nachfolgender Beschluss:*

*Die Gemeindevertretung beschließt - gemeinsam mit der Gemeinde Bebensee - den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Brandt, Lübeck, für die Planungsleistungen und die planungsbegleitende Vermessung der Baumaßnahme „Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges zwischen Bebensee und Leezen, Ortsteil Krems I, entlang des Gemeindeverbindungsweges „GIK174“ für ein voraussichtliches Honorar von insgesamt 43.386,32 EUR brutto als Stufenvertrag auf Basis des Angebotes vom 19.10.2018.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

1. Herr Meseck berichtet, dass bei Schwarzloh an der Bundesstraße 432 bei Penny/Kramer ein Schachtdeckel eingebrochen ist.
2. Ein Einwohner fragt nach, ob die Raiffeisenstraße ohne Mängel abgenommen worden ist. Der Bürgermeister bestätigt dieses.
3. Ein Einwohner fragt nach, was das rote Fragezeichen bedeutet. Herr Falkenhagen erwidert hierauf, dass dieses kennzeichnet, dass der Schacht gemacht werden sollte.
4. Eine Einwohnerin bittet um Mitteilung, ob es gemeindlicherseits Gedanken gibt, größere Wohnungen/Gebäude zu bauen, damit Wohnraum auch angemietet werden kann. Herr Falkenhagen erwidert hierauf, dass es auch andere Optionen für Wohnbebauung gibt.
5. Herr Tilly schildert die Situation der Parkplätze am Dorfplatz. Hier fehlen Bügel als Baumschutz. Er bittet, sich die Situation vor Ort anzusehen. - Herr Falkenhagen weist darauf hin, dass die Bügel mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen worden sind.
6. Eine Einwohnerin spricht die Parksituation in der Straße Schmiedekamp vor ihrem Grundstück an. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr wird sich mit der Thematik befassen.

Weitere Fragen werden an die Mitglieder der Gemeindevertretung nicht gerichtet.

Bürgermeister Schulz schließt nunmehr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Der Tagesordnungspunkt 13 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung Leezen.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin